

## **Organisationstreffen (= 45. RTG)**

16. Juli 2012, 15 – 19 Uhr, Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien

**Protokoll:** Klaus Sambor

**TeilnehmerInnen:** Margit Appel, Markus Blümel, Günter Deutschinger, Markus Gartner, Heinz Hagemann, Martin Karrer, Ilse Kleinschuster, Günter Kranzl, Franz Linsbauer, Thomas Maurerbauer, Walter Rijs, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Wolfgang Seitz, Heinz Swoboda, Ursula Udl, Helga Ungar, Krzysztof Weronowski-Ptaszynski

**Entschuldigt:** Friedel Hans, Franz Josef Lesjak, Jutta Müller, Harald Orthaber

### **1. Vorstellungsrunde**

Die Anwesenden stellten sich kurz vor. Von Klaus Sambor wurde auf die Grüße hingewiesen, die von „Entschuldigten“ eingelangt waren.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom Treffen 8. Juni 2012**

Das Protokoll vom 44. RTG Treffen am 8. Juni 2012 wurde ohne Änderung angenommen.

### **3. Europäische Bürgerinitiative (EBI)**

#### **3.1 Kurzbericht vom Meeting in Paris 7. - 8. Juli 2012**

Klaus Sambor hatte schon vor dem heutigen Treffen das Beschlussprotokoll (Protocol of conclusions) samt den Beilagen (Agenda, List of participants, Short reports of each country, Switzerland´s Initiative, Output document [ECI on UBI], „Official“ Citizens Committee, Actual version of our „41 European Citizens Committee“, The European Citizens Initiative [Pocket Guide by Bruno Kaufmann]) an alle versendet.

Daher nur ganz kurz über das Meeting:

- Es wurde Einvernehmen über den genauen Wortlaut des Einreichungstextes für die Registrierung unserer Bürgerinitiative erreicht und der Antrag auf Registrierung wurde gestellt. Der Eingang des Antrages wurde bestätigt und eine Antwort (ob die Registrierung angenommen wird oder nicht) bis spätestens 5. Sept. 2012 in Aussicht gestellt.
- In diesem Meeting wurde auch der für eine Bürgerinitiative notwendige „Offizielle“ Bürgerausschuss, der nur 7 Personen umfassen darf,

festgelegt. Es wurde jedoch darauf Wert gelegt, festzustellen, dass der „Operative“ Bürgerausschuss aus allen „41 Personen aus 14 Ländern“ bestehen bleibt.

- Außerdem einigte man sich darauf, dass noch Geld für die Entwicklung der Website für diese Bürgerinitiative eingesammelt werden muss (insgesamt 3000 Euro).
- Die Vorbereitung der notwendigen Kampagne (national und international) wurde eingehend diskutiert und eine Reihe von Vorschlägen wurden gemacht. Zur Vorbereitung des nächsten Bürgerausschuss-Treffens am 16. Sept. 2012 in München, wird sich eine Gruppe Ende August/Anfang Sept. 2012 in Paris treffen.

Das Ergebnis der Tagung in Paris wurde von allen Teilnehmern unseres Organisationstreffens begrüßt. Nach Diskussion über den Bericht wurde vorgeschlagen, dass Klaus Sambor der „Vorbereitungsgruppe“ so bald als möglich schreiben soll, dass es wichtig wäre, eine Presseerklärung vorzubereiten, damit nach Eintreffen der Antwort der EU-Kommission bezüglich Registrierung (ja oder nein), sofort eine „einheitliche“ Reaktion in allen 14 Staaten des „Operativen“ Bürgerausschusses gleichzeitig verbreitet werden kann.

### **Bemerkung außerhalb des Protokolls:**

Klaus Sambor wird den Vorschlag (Vorbereitung einer Presseerklärung) nächste Woche gleich an alle Mitglieder des Bürgerausschusses senden, denn die EU-Kommission kann bereits nach einem Monat nach Einreichung reagieren, d.h. am 8. Aug. 2012. Daher wäre eine Behandlung im Vorbereitungsmeeting eventuell zu spät.

### **3.2 EBI-Veranstaltungs-Planung Österreich**

Um genügend Zeit für die Diskussion des TO-Punktes 4 (Woche des Grundeinkommens) zu haben, wurde nur kurz auf die vor der WdGE liegenden Veranstaltungen (bei denen auch auf die EBI hingewiesen werden sollte) eingegangen und dazu eingeladen, teilzunehmen:

- 18. - 22. Juli 2012: Attac Sommerakademie in Salzburg (Schloss Goldeck); Seminar zum BGE von Robert Reischer und Information zur EBI von Ulli Sambor und Klaus Sambor
- 7. - 9. Sept. 2012: Dachverband Grundeinkommen Österreich; „Wir feiern das Bedingungslose Grundeinkommen bis es kommt“ in der Kreativfabrik, Hauptstraße 44, 7021 Baumgarten; Franz Josef „Pepe“ Lesjak; info@strasek.at
- 12. Sept. 2012: Präsentation der Bände „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und „Commons & Solidarische Ökonomie“ aus der Reihe INTRO Mandelbaum Verlag; Brigitte Kratzwald, Karl Reiter, Margit Appel; Ort: Hauptbücherei Wien, Urban- Lorenz- Platz

#### **4. Das Programm für die 5. WdGE entsteht gemeinsam:**

##### **a) Was ist in Planung** (siehe „Reflexion“ zur WdGE), BGE-Ausstellung

Margit Appel verteilte Kopien über die bisher angemeldeten 9 Veranstaltungen in der Woche des Grundeinkommens. In der folgenden Diskussion gab es eine Reihe von zusätzlichen Anregungen:

- Planung einer Auftaktveranstaltung am Montag, 17. Sept. 2012. Markus Blümel kümmert sich auch um den Ort dieser Veranstaltung. Klaus Sambor wird Ronald Blaschke fragen, ob er dabei sein könnte.
- Präsentation der Broschüre „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und der Animation (in der KSÖ?)
- Helga Ungar hat die Zustimmung, im Festsaal des Amtshauses Wieden (Favoritenstr. 18) die BGE-Ausstellung aufzustellen. Nach Diskussion wurde Mittwoch, Donnerstag und Freitag vereinbart, da die BGE-Ausstellung vorher in der Steiermark gebraucht wird. Am Donnerstag um 18:30 möchte Helga Ungar den in Pressbaum von Günter Deutschinger gezeigten Kurzfilm „Arbeitskrise und Grundeinkommen“ (ca. 15 Minuten) als Einleitung einer „Eröffnungsveranstaltung“ zeigen. Zur Überarbeitung des Flugblattentwurfs (siehe Attachment 1) hat sich Günter Deutschinger bereit erklärt. Betreuung von einem Info-Tisch des RTG wäre auch sinnvoll. Jede/jeder der mithelfen kann, bitte direkt mit Helga Ungar Kontakt aufzunehmen (helga.ungar@gmx.at).

Alle, die eine Veranstaltung planen, mögen die Daten in der üblichen Weise wie in den Jahren davor an Margit Appel ([margit.appel@ksoe.at](mailto:margit.appel@ksoe.at)) senden:

- Datum mit Uhrzeit
- Titel der Veranstaltung
- Art der Veranstaltung (z.B. Radiosendung, Buchpräsentation, Vortrag usw.)
- Genaue Adresse der Veranstaltung
- Organisation, die die Veranstaltung durchführt

Wir hoffen sehr auf viele Vorschläge und rege Beteiligung (auch von den Bundesländern).

##### **b) SOL-Ausgabe 1. Sept. 2012**

Wie beim letzten Treffen vereinbart, wurden Texte für den Mittelteil (20 Seiten) der SOL-Ausgabe ausgearbeitet und in einer Besprechung am 13. Juli 2012 besprochen. An dem Treffen haben Vera Besse und Mario Sedlak von SOL und vom RTG Ilse Kleinschuster, Ulli Sambor, Klaus Sambor und Helga Ungar teilgenommen. Diskussionsgrundlage bildete die Koordinationstabelle (siehe Attachment 2).

Nachdem sich herausgestellt hatte, dass viel zu viel „Material“ vorlag, wurde eine Reihe von Kürzungen beschlossen und einige Fragen blieben offen.

In einem E-mail vom 16. Juli 2012 informierte uns Vera Besse über einige von ihr geklärten Punkte.

Kurz zusammengefasst:

**1)** Das Einlegen eines Folders für die WdGE kostet bei einer Auflage von 5500 Stück (plus Extraporto) 1.400 Euro. Der Druck von 5500 beidseitig farbig etwa 1.000 Euro.

Diskussion zu 1): Wurde aus Kostengründen ausgeschlossen.

**2)** Eine ganze A4-Seite an BGE-Terminen könnte ins SOL-Heft aufgenommen werden (BIEN, Schweiz, ev. WdGE in Österreich)

Diskussion zu 2): Wurde sehr begrüßt

**3)** Statt 20 Seiten in einem weiteren Heft zusätzlich 20 Seiten aufzunehmen wurde von SOL ausgeschlossen. Allerdings könnten statt 20 Seiten (mit zusätzlichen Druckkosten von 900 Euro) 24 Seiten zur Verfügung gestellt werden.

Diskussion zu 3): Wurde aus Kostengründen ausgeschlossen.

**4)** Es könnten 1000 Stück „Mittelblätter“ der SOL-Ausgabe bestellt werden (1000 Euro).

Diskussion zu 4): Zustimmung (Verrechnung über „Gegenleistung“)

**5)** Bilder: Hier wird um Mitarbeit gebeten. Ein Beispiel: FOTO von Gerlinde (SOL) hinter dem Schreibtisch: Text: „Grundeinkommen schafft die Möglichkeit für sinnvolles Tätig-sein. Gerlinde erhält eine Art Grundeinkommen (Witwenpension) und kann somit viele ehrenamtliche Stunden für SOL in der Verwaltung, tätig sein. SOL könnte diese wichtige Arbeit nicht finanzieren“

Diskussion zu 5): Mitarbeit (z.B. Günter Deutschinger) zugesagt; Beispiel „Gerlinde“ begrüßt.

Die Frage des Flyers für die WdGE wird wie in den Vorjahren im Internet als PDF nach dem 1. Sep. 2012 zur Verfügung gestellt. Es wird versucht, einige 100 Farbkopien, wieder über Attac und die KSÖ kostenlos zu bekommen.

Alles in allem sind alle begeistert, 20 Seiten BGE-Teil im SOL-Heft zu bekommen. Damit sich das ausgeht, wird weiter an Texten gekürzt werden.

## **5. „Filme“ (aktueller Stand)**

Günter Deutschinger stellte „Muster“ seiner sehr professionellen Arbeiten auf diesem Gebiet vor. Für die Verbreitung sind seine Videos sehr, sehr hilfreich. Überlegungen für entsprechende Videos sollten angestellt werden.

Auch „übernommene“ Filme, wie z.B.

## Im Namen des Konsums

## Arbeitskrise und Grundeinkommen

wurden am 1. Juli 2012 bei der Veranstaltung in Pressbaum verwendet und fanden großen Anklang.

### **6. BIEN-Kongress (13. und 14. - 16. Sept. 2012)**

Inzwischen sind bereits viele Details über das Programm bei diesem Kongress bekannt. Siehe <http://www.bien2012.de>

Zusätzlich zu den bereits beim letzten Treffen genannten Personen ( Margit Appel, Markus Blümel, Friedel Hans, Michel Keckeis, Harald Orthaber, Robert Reischer, Karl Reitter, Ulli Sambor, Klaus Sambor, Heinz Swoboda,) wird nun auch Helga Ungar an bei dem Kongress teilnehmen.

Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

### **7. Öffentlichkeitsarbeit**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde sehr eingehend diskutiert und dies vor allem aus dem konkreten Anlass, dass für die Europäische Bürgerinitiative eine möglichst professionelle Kampagnenplanung durchgeführt werden müsste.

Dazu gab es den Vorschlag von Markus Blümel, dass dazu eigene Treffen einberufen werden sollten. Dem wurde zugestimmt:

1. Kampagnen-Treffen:  
Termin: 26. Juli 2012, 9 – 12 Uhr  
Ort: ksoe, Schottenring 35/DG, 1010 Wien
2. Österreichweites Kampagnen-Treffen:  
Termin: 21. Sept. 2012, 11 – 16:30 Uhr  
Ort: Wird später festgelegt

### **8. Sonstiges**

Aus Zeitmangel wurde nicht auf weitere Themen eingegangen.

### **9. Nächster Termin**

Das nächste Organisationstreffen (= 46. RTG) findet Freitag, 31. August 2012 (15 – 19 Uhr) im Amerlinghaus (Galerie) statt. (Der Ort für den Termin muss noch bestätigt werden.)

Schwerpunkte werden sein:

- Kurzberichte über das 1. Kampagnen-Treffen (26. 07. 2012) und Vertiefung als Vorbereitung für das 2. Kampagnen-Treffen (21. 09. 2012)
- Finalisieren des Flyers für die WdGE

## **10. Abschlussrunde**

Grundsätzlich waren alle zufrieden.